Wippertal Immobilien GmbH

...mehr als wohnen!

Wippertal aktuell Ausgabe 27

Eine Zeitung für Mieter, Kunden und Freunde der Wippertal Immobilien GmbH

Göldnerstraße 2, Sondershausen

Wissenswertes

Lebensretter Rauchmelder

Kinderquiz mit Gewinnen

www.wbg-wippertal.de

TV mit Weitblick

Zu Beginn jeder neuen "Wippertal aktuell" wende ich mich immer wieder Themen zu, die mir zumeist aus aktuellem Anlass besonders wichtig sind. Dazu gehörten neben grundlegenden Informationen zu Baumaßnahmen auch Themen wie solche, die sich mit den Lebensumständen und dem menschlichen Miteinander in unseren Häusern befassten. Heute möchte ich auf eine Thematik eingehen, die immer wieder Anlass zur Diskussion bietet, nämlich die Versorgung unserer Haushalte mit TV-Signalen.

Zur Historie: Anfang der 1990er bestand großer, flächendeckender Bedarf, sich mit mehr als den wenigen Programmen, die mit Hausantennen zu empfangen waren, zu versorgen. Die effektivste Möglichkeit bot hierzu das sogenannte Kabelfernsehen, bei dem zunächst ca. 10 Programme in bisher nicht gekannter guter Bildqualität angeboten wurden. Spezielle Anbieter standen bereit, um die umfangreichen Wohnungsbestände innerhalb kürzester Zeit mit der entsprechenden Technik auszustatten. Hierzu waren Investitionen erforderlich, hinsichtlich derer sich die Kabelfirmen mit langfristigen Verträgen absicherten. Die großen Wohnungsanbieter in Sondershausen, darunter auch die "Wippertal" WBG mbH unterzeichneten im Jahr 1992 Verträge mit 20-jähriger Laufzeit. Diese sahen u. a. auch vor, dass sich der Endabnehmer nicht mit Signalen fremder Anbieter eindecken durfte. Leider ließen die Verträge auch zu, dass die Kabelanbieter ihre Preise während der Laufzeit anheben konnten, wovon diese auch gegen die ausdrücklichen Proteste der Wohnungsunternehmen Gebrauch machten.

Da die Vertragslaufzeit nunmehr in ca. einem Jahr ausläuft, sucht die Wippertal gewissenhaft nach Lösungen für die Zeit danach. Ohne hier auf technische Details und Zukunftsperspektiven im Einzelnen eingehen zu können, gilt in den Kreisen der Wohnungswirtschaft die Versorgung mit Signalen via Kabel nach wie vor als zeitgemäß und mehr noch, als zukunftsweisend, denn die technischen Mög-

lichkeiten lassen den Empfang äußerst zahlreicher Programme, sowie auch Internet und Telefonie zu. Bei einem neuen Vertragsabschluss hat die Verbraucherfreundlichkeit oberste Priorität. Wir streben an, dass ein „Basispaket“ mit einem ähnlichen Programmumfang wie bisher zukünftig deutlich preisgünstiger zu erhalten ist. Wer es möchte, kann diese „Grundversorgung“ dann nach seinen eigenen Vorstellungen und finanziellen Möglichkeiten aufstocken. Selbstverständlich wird auch gewährleistet, dass nach der generellen Digitalisierung im Jahr 2012 weiterhin analog empfangen werden kann und somit niemand gezwungen sein wird, einen neuen Fernseher anschaffen zu müssen.

Infolge des preisgünstigeren und umfassenden Angebots wird die ”Wippertal“ WBG mbH die Anbringung von privaten Satellitenschüsseln auch zukünftig nur in den gesetzlich vorgesehenen Ausnahmefällen dulden. Dieses dient dem Erhalt der Gebäudesubstanz, der Sicherheit und vor allem dem optischen Eindruck, der durch die Anbringung der Satellitenanlagen stark beeinträchtigt wird.
Über die anstehenden Neuerungen werden wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Viele sonnige Frühlings- und Sommertage wünscht Ihnen

Ihr Eckhard Wehmeier

Tipp: Auf unserer Internetseite informieren wir Sie wöchentlich über Neuigkeiten bei der Wippertal!

Sogenannte „Kopfstation“, die das gesamte Wippertor mit TV- und Radiosignalen versorgt.

Eckhard Wehmeier - Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

- **Aktuelle Informationen** ..... **Seite 2 - 10**
  - 50-jährige Treue ..... **Seite 5**
  - Da war doch noch was ... . **Seite 6**
  - Gästewohnung ..... **Seite 7**
  - Grundstücksverkauf ..... **Seite 8**
  - Strahlende Gewinner ..... **Seite 9**
  - Neues vom Sonnenschein ..... **Seite 10**
- **Ratgeber** ..... **Seite 11 - 14**
  - Abgeschrieben mit Hartz IV? ..... **Seite 11**
  - Abstellflächen ..... **Seite 12**
  - Rauchmelder ..... **Seite 13**
  - Kellerfenster unter Verschluss ..... **Seite 14**
- **Inside Wippertal** ..... **Seite 15**
- **Basteltipp** ..... **Seite 16**
- **Häufig gestellte Fragen** ..... **Seite 17**
- **Rätselspaß** ..... **Seite 18 - 19**

Wippertal aktuell

Impressum:

Herausgeber:	Wippertal Immobilien GmbH
Anschrift:	Planplatz 9 99706 Sondershausen
Telefon:	03632 7085-0
Telefax:	03632 7085-66
E-Mail:	info@wbg-wippertal.de
Internet:	www.wbg-wippertal.de
VISDP:	Eckhard Wehmeier
Auflage:	3.000 Stück
Verteilung:	kostenfrei an alle Mieter der Wippertal Immobilien GmbH
Gestaltung & Layout:	maniax-at-work.de // Werbeagentur
Telefon:	03632 701374
E-Mail:	info@maniax-at-work.de
Internet:	www.maniax-at-work.de

50-jährige Treue ...

Es kommt schon ziemlich selten vor, dass ein und derselbe Mieter oder dieselbe Mieterin eine bestimmte Wohnung 50 Jahre oder länger bewohnt. Das hängt nicht nur damit zusammen, dass sich die Ansprüche hinsichtlich des Wohnraums im Laufe des Lebens häufig verändern, sondern ist vor allem durch die umfangreichen Sanierungen nach 1990 bedingt, die einen Umzug meistens erforderlich machten. Am 1. März besuchten der Geschäftsführer der "Wippertal" WBG mbH sowie der für die Kernstadt verantwortliche Sachbearbeiter Uwe Schneider zwei dieser ausdauernden Mietparteien und überreichten neben einem Blumenstrauß auch ein Überraschungspaket an Frau Hesse (Güntherstraße 16) und Familie Wandelt (August-Bebel-Straße 7).

Im Gespräch bekamen die Besucher einen Eindruck von den Erfahrungen der langjährigen Bewohner, zum Beispiel, dass Herr Wandelt beim Bau des Gebäudes selber Hand anlegen musste, denn in den 1960er Jahren war es üblich, dass sich der zukünftige Bewohner sein neues Domizil mit 100 Arbeitsstunden sicherte ...

Herr Wehmeier bedankte sich bei Frau Hesse und Familie Wandelt für die jahrzehntelange Treue zur "Wippertal" WBG mbH und wünschte noch viele glückliche Jahre in den vertrauten vier Wänden. *E. Wehmeier – Geschäftsführer*

Frau Hesse - Güntherstraße 16

Herr Wandelt (Mitte) - August-Bebel-Straße 7

Anzeige

Gebäudereinigung

H.Gebhardt
Meisterbetrieb

Ulrich-v.-Hutten Str. 4
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 / 78 25 74
Fax: 03632 / 78 25 75

E-Mail: gebaeudereinigung-h.gebhardt@arcor.de

Anzeige

Andreas Hoffmann - Brückental 1A
99706 Sondershausen - Mobil: 0174 6697021

Hausmeisterservice
Fliesenarbeiten
& Trockenbau
Dammfassaden
Putz- & Mauerwerksreparaturen
Wohnungsrenovierung
Pflasterarbeiten
Alles aus einer Hand!

Anzeige

KLEINSCHMIDT & WORSCHECH GmbH

SANITÄR
HEIZUNG
KLIMA
REPARATUR

SCHÖSSERSTRASSE 1 99706 SONDERSHAUSEN

Tel.:0 36 32 / 70 21 94 Fax: 0 36 32 / 70 21 96

E-Mail: info@Kleinschmidt-Worschech.de

Anzeige

OLIVER PICHEL
METALLBAUMEISTER

24 STUNDEN SCHLÜSSELDIENST

0177 60 28 000

Am Kaliwerk 2 | 99706 Sondershausen

Tel. [03632] 606823 | Fax [03632] 606868

Da war doch noch was ...

Neben den großen Bauvorhaben, die auch in lokalen oder überregionalen Medien Beachtung finden, gibt es noch viele kleinere Dinge zu tun. Die sind oft entscheidend, wenn es um die Zufriedenheit im Wohnhaus geht. Wenn auch nicht immer alles sofort klappt, passiert doch eine ganze Menge, so auch in diesem Jahr:
Bereits erfahren haben das unsere Mieter in der Frankenhäuser Straße 18, 18a, 20, 20a und 44e. Dort wurden in den ersten Monaten dieses Jahres die Renovierungen der Treppenhäuser durchgeführt. Gleichzeitig wurde für das Haus Nr. 20a ein barrierefreier Zugang zum Hauseingang geschaffen.

Steingraben, Sondershausen

Umfangreiche Maßnahmen sind im Wohnhaus Hasenholzweg 20-23 geplant. Hier sollen neben dem Einbau von Wechselsprechanlagen für jede Wohnung im Treppenhaus Elektro- und Malerarbeiten erfolgen. Auch 54 Holzbalkone an unseren Wohnungen im Steingraben und dem Verbindungsweg werden in diesem Jahr überarbeitet und erhalten einen neuen Anstrich. An den Schmutzwasserkanal angeschlossen werden demnächst die beiden Wohnhäuser in der Bruno-Schönlank-Straße in Stockhausen. Und es gibt auch eine gute Nachricht für das Wohnhaus in Ebeleben, An der Helbe 13-15 – eine Treppenhausrenovierung wird durchgeführt!

Laufend werden selbstverständlich eine Vielzahl von Wartungsarbeiten fällig, die turnusmäßig abgearbeitet werden, so z. B. die Wartung von Personenaufzügen, Lüftungsanlagen, Brandschutzeinrichtungen usw., damit Sie gut und sicher wohnen. *K. Oswald – Mietverwaltung*

Ab sofort im Angebot: **Gästewohnung**

Runder Geburtstag und die Kinder kommen? Silberhochzeit und Freunde kommen?
Egal, welche Gelegenheit – bringen Sie Ihren Besuch doch einfach in unserer neuen Gästewohnung unter!

Diese haben wir für unsere Mieter ab Mai 2011 im Angebot.

Freie Termine und Preise erfahren Sie von

Frau Moye
Telefon: 03632 7085-15
E-Mail: M.Moye@wbg-wippertal.de

oder über unsere Homepage www.wbg-wippertal.de .

Baugrundstück gesucht?

Ein **großzügiges Grundstück mit ca. 1.100 m²** in sonniger Lage – Ecke Edmund-König-Straße / Kurt-Hafermalz-Straße – ist zu verkaufen. Für eine Bebauung mit einem Ein- bis Zwei-Familienhaus analog der vorhandenen Bebauung der Edmund-König-Straße geeignet.

Sie sind interessiert? Gleich anrufen oder E-Mail schicken!

Yvonne Kufs | Telefon: 03632 7085-50 | E-Mail: Y.Kufs@wbg-wippertal.de

Anzeige

HOLZSANIERUNG

Klaus Geyer

Restaurierung von Möbeln, Türen, Fenstern, Treppen, Reparatur und Montage von Bauelementen, Wartung und Reparatur von Fenstern und Türen, Innenausbau, Glaserei, Denkmalpflege, historische Beschläge

Wir sind Partner der Wippertal WBG mbH!

Holzsanierung Klaus Geyer
Talstr. 5 c 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 618 704 Fax: 03632 667 663
Funk: 0172 94 26 598
www.holzsanierungKg.de

Anzeige

GTS GmbH
Gebäudetechnik Sondershausen

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Service

24 Std. Service

Hospitalstraße 182 99706 Sondershausen
Tel.: 0 36 32 / 54 39 - 0 Fax: 0 36 32 / 54 39 - 10

3 Preise und 4 strahlende Gewinner...

Tolle Preise haben wir auch in der letzten Ausgabe unserer "Wippertal aktuell" den Ratefüchsen versprochen. Wie immer war die Anzahl begrenzt, so dass erneut das Los entschied:

Inge Schmidt aus Sondershausen,
haben wir einen unterhaltsamen Sommerabend im Schlosshof Sondershausen versprochen. Sie gewann zwei Karten für die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen.

1. Preis

Jacqueline Moye aus Sondershausen,
kann sich dank des 2. Preises – ein Gutschein für ein Fotoshooting im Lichtbildatelier Adrian Liebau – in Szene setzen.

2. Preis

Familie Strömel aus Sondershausen,
wird mit dem 3. Preis – den der Malerbetrieb Jens Hoffmann unterstützte indem er Farbe und Streichwerkzeug zur Verfügung stellte – ihre Zimmerwände neugestalten.

3. Preis

Wir wünschen ihnen viel Freude mit den Gewinnen!

Anzeige

Anzeige

Neues vom Sonnenschein

Juhu, endlich ist es wieder Sommer. Das ist meine liebste Jahreszeit, weil mir dann Mama und Papa immer meine leckeren Würstchen auf dem Balkon grillen. Im letzten Jahr hat uns der Weihnachtsmann einen elektrischen Grill geschenkt, wahrscheinlich weil er den Streit mit unserem Nachbarn gehört hat. Der hat ganz doll geschimpft, weil unser Grill immer so stark gequalmt und gestunken hat. Außerdem sagte er immer, dass es gefährlich sei, ein offenes Feuer auf dem Balkon zu haben. Mama und Papa haben dann aufgehört auf dem Balkon zu grillen, weil sie fanden, dass unser Nachbar recht hatte. Und jetzt, wo wir den elektrischen Grill haben, kommen unsere Nachbarn immer zu uns und wir grillen gemeinsam. Ich finde es schön, dass sie sich nicht mehr streiten und meine Würstchen schmecken genauso gut wie mit dem alten Grill.

Liebe Grüße, Euer Sonnenscheinchen

Abgeschrieben mit Hartz IV?

Immer wieder geraten Empfänger des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) in Zahlungsrückstand. Als Begründung wird dann vorgetragen, die Arge (heute: Jobcenter) reagiere nicht. Viele Hartz IV-Empfänger glauben, der Vermieter kümmere sich schon darum oder resignieren. Dabei wird vergessen, dass der Vermieter gar keine rechtlichen Möglichkeiten gegen das Jobcenter hat. Nur der Hartz IV-Empfänger kann die Zahlungen vom Jobcenter einfordern. Doch was tun, wenn das Jobcenter nicht zahlt oder Zahlungen verweigert? Bei Zahlungsrückstand droht der Verlust der Wohnung! Das allein sollte Grund für den Hartz IV-Empfänger sein, seine Ansprüche gegen das Jobcenter durchzusetzen. Doch wie kann man das?

1. Lassen Sie Post vom Jobcenter nie ungeöffnet und ungelesen liegen! Folgen Sie umgehend den Aufforderungen des Jobcenters. Verstehen Sie nicht, was von Ihnen verlangt wird, holen Sie sich Hilfe von Familienmitgliedern, Freunden, Bekannten oder Beratungsstellen!
2. Sind Unterlagen einzureichen, tun Sie das umgehend! Bringen Sie diese schnellstmöglich und vollständig persönlich ins Jobcenter und lassen Sie sich die Abgabe schriftlich bestätigen.
3. Verzichten Sie nie darauf, Anträge auf Zahlungsübernahmen zu stellen! Auch wenn Ihnen das Jobcenter sagt, dass Beträge nicht übernommen werden, stellen Sie die Anträge trotzdem und rechtzeitig!
4. Reagiert das Jobcenter nicht binnen 14 Tagen, haken Sie nach. Fragen Sie ständig nach einer schriftlichen Entscheidung und weisen Sie darauf hin, dass Sie Gefahr laufen, wegen Nichtzahlung gerichtlich belangt zu werden und Ihre Wohnung zu verlieren.
5. Erhalten Sie vom Jobcenter eine Ablehnung, legen Sie unverzüglich schriftlich dagegen Widerspruch ein und lassen Sie sich dieses schriftlich vom Jobcenter bestätigen. Holen Sie sich Unterstützung. Auch Rechtsanwälte helfen Ihnen bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche. Weisen Sie einen Rechtsanwalt gleich auf Ihre finanzielle Lage hin, damit dieser für Sie Prozesskostenhilfe beantragen kann!
6. Auch bei längerem Nichttätigwerden des Jobcenters kann Ihnen ein Rechtsanwalt helfen. Schildern Sie ihm ausführlich die Lage und legen Sie alle notwendigen Unterlagen vollständig vor!

H. Kleinsteuber – Justitiarin

Sie sind als Hartz-IV-Emfänger nicht hilf- und wehrlos.

Zur Nutzung der allgemeinen Flächen des Hauses

In der letzten Zeit bemängeln vermehrt Mieter, dass allgemeine Flächen zusätzlich zur gemieteten Wohnfläche als privater Abstellplatz genutzt werden. Bereits vor der Wohnungstür werden Einrichtungsgegenstände, zum Beispiel zur Nutzung als Schuhlager, abgestellt. Sicherlich erwecken weitere Dekorationsgegenstände, Blumentöpfe inkl. Blumenständer, Bilder, Kleiderhaken, lustige Abtreter usw. bei vielen einen gemütlichen und wohnlichen Eindruck, welcher mitunter durch besagte Schuhlagerstätten bereits wieder zerstört wird.

Bei aller Liebe zum Dekorationsdetail sollte jeder Mieter auch bedenken, dass der eigentliche Gebrauch und Zweck dieser Zuwege nicht eingeschränkt werden darf. Sonst kann es schnell mal zum Ärgernis bei privaten Transportarbeiten, bis hin zur Behinderung für Krankentransporte und in Notsituationen (z. B. Feuer) zur Gefährdung des eigenen Lebens kommen. Dann sind sogar einzelne Schuhe Stolperstellen und Fußmatten können zum fliegenden Teppich werden. Hier sollte also zur eigenen und aller Sicherheit, Vernunft und Einhalt geboten werden. Dies soll keine persönliche Einschränkung der Mieter sein, sondern der Sicherheit aller dienen. Deshalb bitten wir Alle noch einmal – jeder für sich – sein eigenes Umfeld unter diesen Gesichtspunkten zu überprüfen. Das betrifft auch Keller, Abstellräume und Dachböden. Denn: wo einer den Anfang macht – egal wie klein – wird dies als gleiches Recht von den anderen Mietern aufgenommen. Selbst, wenn das dann für manche einen „kühlen“ oder „kahlen“ Eindruck macht, ist es übersichtlich, überschaubar und “geschmacksneutral“. Desweiteren sind die Reinigungsarbeiten dieser Flächen wesentlich einfacher und zeitsparender.

T. Wille – Hauswart

Unser Fazit: Sicherheit und Sauberkeit sollten in den allgemeinen Bereichen Vorrang haben!

Anzeige

Kyffhäusersparkasse

Versicherungsagentur

Ihre persönliche Beraterin
Margit Wagner
Versicherungsfachfrau

Telefon: 03632 / 658 - 445
Telefax: 03632 / 658 - 449
Mobiltel.: 0177 / 4 82 18 96
margit.wagner@sparkassenversicherung.de

Ulrich-von-Hutten-Straße 19
99706 Sondershausen

Rauchmelder können Leben retten

Kabelbrand, überhitzte Elektrogeräte, zündelnde Kinder: die Gefahrenquellen für Feuer sind zahlreich. Jeden Monat verunglücken 50 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht. Die jährlichen Folgen in Deutschland: 600 Brandtote, 6.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Mrd. Euro Brandschäden im Privatbereich. Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Das Bundesland Thüringen hat daher gesetzlich eine Rauchmelderpflicht in Neu- und Umbauten ab 2008 beschlossen. Der vorgeschriebene Mindestschutz sieht pro Etage einen Rauchmelder im Kinder- und Schlafzimmer, sowie in Fluren die als Rettungswege dienen, vor. Ein optimaler Schutz umfasst zusätzlich alle anderen Wohnräume, Hobbyräume, Küchen mit Dunstabzug, Dachboden und Heizungskeller. Die Feuerwehr empfiehlt den Einsatz von VdS-anerkannten Rauchmeldern nach DIN EN 14604 inklusive Batterien mit einer Lebensdauer bis zu 10 Jahren.

Damit ein Rauchmelder seine lebensrettende Funktion auch tatsächlich erfüllen kann, sollte er von einem Profi eingebaut und einmal jährlich gewartet werden. Der Wärmemessdienstleister Kalorimeta mit seiner Gebietsleitung in Thüringen (Sitz Herrenhof bei Gotha, Tel.: 036253 48750-0, Internet: www.kalo.de) rüstet derzeit die ersten Wohnungen der Wippertal (sanierte Leerwohnungen) mit den angesprochenen Rauchmeldern aus.

Kalorimeta zählt zu den kompetenten Ansprechpartnern, der von Beschaffung über Montage und Wartung der Rauchmelder alles aus einer Hand anbietet. Mitarbeiter der Kalorimeta warten die von ihnen installierten Rauchmelder einmal im Jahr vor Ort und überprüfen beispielsweise, ob Batterie und Elektronik noch funktionstüchtig sind. Zugleich liest und rechnet der Messdienstleister auch die Heizungs- und/oder Wasserzähler von 314 Wohnungen und 6 Gewerben der Wippertal ab. Neben den weiteren Messdienstleistern, die für die Wippertal tätig sind, hat sich Kalorimeta zu einem kompetenten und zuverlässigen Vertragspartner der Wippertal entwickelt.

P. Alt – Betriebskosten

Quelle: „Rauchmelder können Leben retten“ Firma Kalorimeta

Ihr zuverlässiger Partner der Wohnungswirtschaft

- Rechtssichere Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen; Datenaustausch, Inkasso
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte einschließlich Finanzierung
- Funksystem mit 868 MHz
- Rauchmelder „nach DIN EN 14604“ einschließlich Wartungsservice

- Beratung für Hauseigentümer, Bauherren, Planer, Architekten, Wohnungsunternehmen und Wohnungsverwaltungen

Gebietsleitung Thüringen Wasser- und Wärmemesstechnik
Maik Erdmann

Ablesebeleg – Bei uns Ja!

Georgenthaler Str. 61a • 99887 Herrenhof
Tel. 03 62 53 / 48 75 0 - 0, Fax 48750 -99
info@kalo-thueringen.de • www.kalo.de

KALO KALORIMETA Messdienste

Im Sommer Kellerfenster schließen!

Wer den Keller im Sommer lüftet, sorgt für Feuchte, Moder und Schimmel. Der Keller wird beim sommerlichen Lüften nicht etwa trocken, sondern nass!

Warum ist das so?

Warme Luft kann sehr viel mehr Wasserdampf aufnehmen und befördern, als kalte Luft. Warme, in den Keller strömende Luft, kühlt sich dort ab, und die relative Luftfeuchtigkeit des Kellers steigt an. Das Ergebnis ist, dass im Keller eingelagerte feuchteempfindliche Gegenstände, wie Bücher, Kleidungsstücke, Schuhe usw. klamm werden und schimmeln. Im kellerbefindliche Fahrräder und Werkzeuge rosten.

Wie verhalte ich mich richtig?

- Bei Außentemperaturen oberhalb 20°C Kellerfenster geschlossen halten – auch die Tür zum Treppenhaus.
- Bei niedrigen Außentemperaturen sollte der Keller gelüftet werden, also an kälteren Sommertagen, nachts oder in den frühen Morgenstunden.
- Feuchteempfindliche Gegenstände sollten generell nicht im Keller aufbewahrt werden, denn ein unbeheizter Keller kann nie so trocken wie ein beheizter Wohnraum sein.
- Zusätzliche Feuchteeinträge in den Keller vermeiden – die Wäsche trocknet an warmen Sommertagen ohnehin draußen schneller, als im Trockenraum.

J. Würth – technische Wohnungsverwaltung

Jubilare

Zwei weiteren Mitarbeiterinnen konnten wir seit unserer letzten Ausgabe der "Wippertal aktuell" für ihre langjährige Tätigkeit in unserem Unternehmen gratulieren: Frau Andrea Köhler, mit 10 jähriger Angehörigkeit,

10 Jahre

Andrea Köhler
technische
Wohnungsverwaltung

sowie unsere Justitiarin Frau Heidi Kleinsteuber, welche schon 15 Jahre bei uns ist.

Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg für ihre Arbeit!

Mitarbeiterwechsel

Nach 36 Jahren Einsatz für unser Unternehmen ist vor einigen Wochen Hilmar Müller, langjähriger Sachgebietsleiter der technischen Wohnungswirtschaft aus seinem Amt ausgeschieden. Den meisten Mietern ist er auch aufgrund seiner Herzlichkeit wohl bekannt.

Seine Aufgaben werden von unserem neuen Mitarbeiter Jürgen Würth wahrgenommen. So sehr er sich auf die neue Aufgabe freut und vorbereitet hat, wird Herr Müller mit seiner intensiven Kenntnis zu unseren Wohnhäusern fehlen.

Die gesamte Wippertal Immobilien GmbH wünscht Herrn Müller, dass er voller Stolz in die Vergangenheit und Zukunft blicken und mit viel Elan die noch ausstehenden Projekte seines Lebens in Angriff nehmen kann.

Geschenke mal anders verpackt

Egal ob zum Kindertag oder Geburtstag – schon in aller Frühe sind die Kinder aufgeregt und voller Erwartung was dieser Tag zu Hause, in der KiTa oder Schule so bringt. Passend dazu hier von mir eine kleine Anregung zum Basteln.

Sie benötigen:

- 2 große Waschhandschuhe einfarbig
- Watte, Zellstoff oder andere weiche Materialien
- passendes Schleifenband
- Augen, Mund
  (Bastelgeschäft oder selber anfertigen)

Und so entsteht unser Teddy:

1. Nehmen Sie die beiden Waschhandschuhe und füllen Sie diese mit Watte, Zellstoff o. ä.
2. Die Ohren formen Sie, indem an einem Waschhandschuh die geschlossenen Enden mit Schleifenband gebunden werden.
3. Mit dem Aufkleben von Augen und Mund ist der Kopf bereits fertig.
4. Nun stecken Sie das Waschhandschuhgesicht in den 2. gefüllten Waschhandschuh und schlagen die obere offene Kante um.
5. Damit sich die beiden zusammengesteckten Teile beim Kuscheln und Spielen nicht trennen, wird der Teddy unterhalb der umgeschlagenen Kante mit Schleifenband umwickelt.

Tipp:
In dem unteren Teil lassen sich statt der Füllmasse auch Süßigkeiten o. ä. verstecken.

Selbstverständlich kann unser Teddy nicht nur als Spielzeug sondern auch zur Körperpflege genutzt werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Basteln.

V. Genzel – Personalbüro

Wer kann eine Firma mit der Durchführung der Hausordnung und des Winterdienstes beauftragen?

Prinzipiell kann jeder individuell eine Firma mit der Erledigung seiner Hausordnung beauftragen. Für den kompletten Hauseingang übernimmt das der Vermieter. Hierfür muss jedoch die Zustimmung **aller** Mieter des Hauseinganges vorliegen. Die entstehenden Kosten werden dann bei der jährlichen Betriebskostenabrechnung umgelegt.

Warum werden die Bio-Tonnen insbesondere im Sommer nicht gereinigt?

Die Reinigung führt eine Erfurter Firma kostenpflichtig durch. Dies geschieht nur, wenn eine Mindestanzahl der zu reinigenden Biotonnen vorhanden ist. Diese Anzahl wird im Bestand der Wippertal nicht erreicht.

Mit jeder Ausgabe erreichen uns die verschiedensten Fragen zu den Betriebskosten. Leider ist es uns selten möglich diese allgemein zu beantworten. Deshalb bitten wir Sie, sich mit Ihrer Frage direkt an uns zu wenden.

Herrn Alt
Telefon: 03632 7085-20
E-Mail: P.Alt@wbg-wippertal.de

Anzeige

KÖHNE-BAU
GmbH & Co.KG
Wir bauen für Sie!

- **Hochbau gewerblich und privat**
- **Abbruch/Entkernung**
- **Energetische Sanierung**
- **Fliesenverlegung**
- **Putzarbeiten**

Köhne-Bau GmbH & Co.KG
Hospitalstraße 88
99706 Sondershausen
Telefon: 03632 666216
Telefax: 03632 666218
Mobil: 0172 3632238
www.koehne-bau.de
e-mail: info@koehne-bau.de

1 **SOHRFC**

1	2	3	4	5	6

2 **ALIROGL**

7	8	9	10	11	12	13

3 **MACHOÄLEN**

14	15	16	17	18	19	20	21	22

4 **DRECHENMÄNN**

23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

Oh Nein!

Beim Zusammenbasteln unserer Bilderwand sind uns einige Fehler passiert. Vielleicht könnt Ihr uns dabei helfen diese wieder zu reparieren.

Die Bildernamen sind von der Wand gefallen und jetzt sind die Buchstaben total durcheinander! Helft uns die Namen wieder richtig unter die Bilder zu schreiben. Die Ausschnitte in den Rahmen sollen euch dabei helfen, herauszufinden, wie die Tiere heißen.

5 **DARLE**

34	35	36	37	38

Such- und Rätselspaß

Wippertal aktuell

Mit „Wippertal aktuell“ gewinnen!

Kinder aufgepasst!!!

In dieser Ausgabe seid Ihr gefragt. Löst das Rätsel, füllt die Postkarte auf der letzten Umschlagseite aus und ab die Post.
So habt Ihr die Chance einen dieser tollen Preise zu gewinnen:

1. Feier Deinen nächsten Geburtstag mit Freunden im JUST!
2. Überrasche Dich und Deine Gäste mit einer leckeren Geburtstagstorte von der Bäckerei & Konditorei Hengstermann!
3. Nutze den Sommer und gehe in der Saison 2011 mit einer Dauerkarte kostenlos in die Sondershäuser Freibäder!

PS: Mamas, Papas, Omas und Opas können natürlich helfen.

Teilnahmebedingungen: Einsendeschluss ist der 3. Juni 2011, 12:00 Uhr. Das Los entscheidet.
Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Kinder und Jugendliche können anstelle der Sorgeberechtigten nur teilnehmen, wenn diese ausdrücklich einverstanden sind. Im Falle eines Gewinns geht dieser an die Eltern bzw. den Sorgeberechtigten. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der/Die Teilnehmer/in erklärt sich im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung in der Juni-Ausgabe des Sondershäuser Heimatechos (http://sondershausen.de/cms/startseite/amtsblatt/?a=121&level=1) von Name und Wohnort sowie auf unserer Homepage und in der Ausgabe 28 der „Wippertal aktuell“ mit der Gewinnübergabe in Wort und Bild einverstanden. Alle Teilnehmer erkennen diese Bedingungen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Lösungswort

4	8	17	26	32	38

Entgelt zahlt Empfänger

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Name, Anschrift: .....

☐ „Wippertal aktuell“ hat mir gut gefallen.

☐ Bitte informieren Sie in einer der nächsten Ausgaben über dieses Thema:

.....

☐ Mein Verbesserungsvorschlag ist:

.....

Deutsche Post
WERBEANTWORT

Wippertal Immobilien GmbH
Frau Köthe
Planplatz 9
99706 Sondershausen

Wippertal Immobilien GmbH

...mehr als wohnen!

Wippertal aktuell Ausgabe 27

Eine Zeitung für Mieter, Kunden und Freunde der Wippertal Immobilien GmbH

Veränderungen melden! Im Laufe der Jahre können freudige oder auch traurige Veränderungen eintreten, die sehr wichtig für Ihr Mietverhältnis werden: Eheschließung, Geburt eines Kindes, Änderung des Namens oder der Kontonummer, Einzug eines Lebenspartners, Trennung oder Tod des Partners. Die Mitteilung an den Vermieter wird nicht immer bedacht. Zur Erleichterung haben wir für Sie einen Vordruck vorbereitet. Bei einer Änderung brauchen Sie diesen nur auszufüllen und unterschrieben an uns zu senden. Die entsprechenden Änderungen oder Anpassungen werden dann von uns vorgenommen.

Name/Anschrift: ..... Wohnungs-Nr. .....

☐ Neue Kontonummer ☐ BLZ ☐ Kreditinstitut ☐ Kontoinhaber

....

☐ Neue Telefonnummer ☐ Todesfall (bitte Kopie Sterbeurkunde anhängen) ☐ Schlüssel im Notfall bei

....

☐ Geburt Kind (bitte Kopie Geburtsurkunde anhängen) ☐ Erreichbarkeit dienstlich .....

.....

☐ Sonstiges ..... Datum / Unterschrift .....